

## Teilrichtplan Abbau, Deponie, Transporte (ADT) Emmental

### Anpassung Standort Nr. 208.1 Steinacher, Rumendingen

Die Mitwirkung dauerte vom 14. Februar – 15. März 2020

Nr.	Mitwirkende	Anträge und Bemerkungen	Stellungnahme
1	Langnau	Verzicht auf Mitwirkungseingabe.	Wird zur Kenntnis genommen.
2	Trachselwald	Es mangelt an Inertstoffdeponiemöglichkeiten. Mit der Richtplanänderung Standort Nr. 208.1 Steinacher, Rumendingen und Wynigen kann dem entgegengewirkt werden. Dies ist für unsere Region nützlich und sinnvoll.  Der Richtplanänderung wird einstimmig zugestimmt.	Wird zur Kenntnis genommen.
3	Heimiswil	Verzicht auf Mitwirkungseingabe.	Wird zur Kenntnis genommen.
4	Koppigen	Die Gemeinderatsmitglieder unterstützen diese Anpassung und sind damit einverstanden.	Wird zur Kenntnis genommen.
5	Rüdtligen-Alchenflüh	Der Gemeinderat stimmt der vorliegenden Anpassung zur Richtplananpassung Abbau, Deponie, Transporte (ADT) Standort Nr. 208.1 Steinacher Rumendingen und Wynigen einstimmig zu. Auf eine Mitwirkungseingabe wird verzichtet.	Wird zur Kenntnis genommen.
6	Rumendingen	Es geht um die Erweiterung Tannwald mit Deponie Typ B und Überschüttung. Die festgesetzte Ablagerungsmenge beträgt total 2'400'000 m <sup>3</sup> (Erweiterung Tannwald + Überschüttung). Dies entspricht den Abmachungen, welche getroffen wurden. Mit vorliegendem Richtplanantrag sollen auf Stufe Richtplan die raumplanerischen Voraussetzungen für die Weiterentwicklung des Standorts Steinacher, Rumendingen auf Stufe Nutzungsplanung geschaffen werden. Mit der Festsetzung der Inertstoffreserven am Standort Rumendingen / Wynigen sollen im Unteren Emmental sowohl die Planungssicherheit verbessert als auch eine ausreichende Deckung des Bedarfs für die gesamte Richtplanperiode erreicht werden. Die Unterlagen werden als positiv bewertet und sind so, wie	Wird zur Kenntnis genommen.

		in Gesprächen mit der Fr. Blaser AG vereinbart.	
<b>7</b>	Alchenstorf	Der Gemeinderat steht dem Projekt positiv gegenüber. Als kleine Randbemerkung möchte er noch anfügen, dass er mit Misstrauen den Mehrverkehr zu Kenntnis nimmt. Der Verkehr wird durch ein Dorf mit Schulkindern umgeleitet.	Wird zur Kenntnis genommen. Der Mehrverkehr und dessen Auswirkungen werden im Rahmen der nächsten Planungsstufe, der Nutzungsplanung, im Detail untersucht und beschrieben.
<b>8</b>	Burgdorf	Verzicht auf Mitwirkungseingabe	Wird zur Kenntnis genommen.
<b>9</b>	Wynigen	Die Änderung des Teilrichtplans ADT für den Standort Nr. 208.1 Steinacher, Rumendingen, wird im Rahmen der Mitwirkung gutgeheissen.	Wird zur Kenntnis genommen.

## Verzeichnis der schriftlichen Eingaben im Mitwirkungsverfahren

<b>Nr.</b>	<b>Organisation</b>	<b>Name</b>	<b>Adresse</b>	<b>E-Mail</b>
<b>1</b>	Gemeinde Langnau i.E.	Walter Sutter	Haldenstrasse 5, 3550 Langnau	praesidial@langnau-ie.ch
<b>2</b>	Gemeinde Trachselwald	Kathrin Scheidegger	3453 Heimisbach	gemeinde@trachselwald.ch
<b>3</b>	Gemeinde Heimiswil	Claudia Ellenberger	Oberdorf 1, 3412 Heimiswil	c.ellenberger@heimiswil.ch
<b>4</b>	Gemeinde Koppigen	Peter Kindler	Utzenstorfstrasse 3, 3425 Koppigen	Peter.Kindler@koppigen.ch
<b>5</b>	Gemeinde Rüdtligen- Alchenflüh	Fritz Jöhr	Jurastrasse 19, 3422 Alchenflüh	info@rual.ch
<b>6</b>	Gemeinde Rumendingen	Walter Gasser	Dorfstrasse 3, 3472 Wynigen	rumendingen@wynigen.ch
<b>7</b>	Gemeinde Alchenstorf	Martina Scheidegger	Utzenstorfstrasse 3, 3425 Koppigen	Martina.scheidegger@koppigen.ch
<b>8</b>	Stadt Burgdorf	Felix Haller	Lyssachstrasse 92, 3400 Burgdorf	felix.haller@burgdorf.ch
<b>9</b>	Gemeinde Wynigen	Fabian Horisberger	Dorfstrasse 3, 3472 Wynigen	gemeinde@wynigen.ch

Stand: März 2020